

	Anfragen-Nr.	
	AF-0056/2010	

Anfrage

**Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion
Herr Patrick Wieschke**

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Unternehmerische Sozialverantwortung in Eisenach

I. Sachverhalt

Erfreulicherweise engagieren sich einige Eisenacher Unternehmen im sozialen Bereich und unterstützen die verschiedensten Projekte. Im Gesamtverhältnis fällt dieses Engagement dem öffentlichen Wahrnehmen nach dennoch relativ mager aus. Der Oberbürgermeister besucht in regelmäßigen Abständen Unternehmen in Eisenach. Dies könnte ein guter Anlaß sein, um dort für mehr unternehmerische Sozialverantwortung (englisch auch: Corporate Social Responsibility/CSR) zu werben. Gerade auch vor dem Hintergrund sinkender freiwilliger Ausgaben könnten dadurch Einnahmeverluste für Vereine, Verbände und Initiativen vielleicht ein Stückweit kompensiert werden.

II. Fragestellung

Sind die bisher stattgefundenen Gespräche mit Eisenacher Unternehmen auch mit dieser Intention geführt worden?

1. Wenn Ja, mit welchen konkreten Ergebnissen?
2. Gibt es weitere Maßnahmen von Seiten der Stadt zur Förderung unternehmerischer Sozialverantwortung?
3. Falls bisher keine entsprechenden Maßnahmen ergriffen worden oder bisherige nicht zum gewünschten Erfolg führten: In welcher Form wäre vor dem Hintergrund sinkender freiwilliger Ausgaben ein stärkeres Engagement zur Förderung unternehmerischer Sozialverantwortung der Stadtverwaltung, besonders der gewählten Repräsentanten, als Beitrag zum Erhalt des sozialen und kulturellen Lebens in Eisenach trotz strenger Haushaltskonsolidierung denkbar?

Fraktionsvorsitzender der NPD-
Stadtratsfraktion
Herr Patrick Wieschke